

Pressespiegel Spendenergebnis Aktion Sternsingen 2017



Pressemitteilung

4. August 2017

Neuer Spendenrekord bei der Aktion Sternsingen

6.000 Kinder sammeln jedes Jahr an Weihnachten als Sternsinger und Sternsingerinnen der Katholischen Jungschar in ganz Südtirol Spendengelder. Damit werden über 100 Projekte weltweit unterstützt. Bei der Aktion Sternsingen 2017 zeigte sich die Südtiroler Bevölkerung besonders spendenfreudig: Die Spendensumme beläuft sich auf 1.592.189,29 Millionen Euro.

Die Katholische Jungschar möchte sich bei allen Südtirolerinnen und Südtirolern herzlich für ihre Spendenbereitschaft bedanken. „Es freut uns sehr, wie solidarisch die Südtiroler Bevölkerung ist und Menschen, die in schwierigen Verhältnissen leben, unterstützt. In diesem Jahr konnte das erste Mal die Schwelle von 1,5 Millionen Euro überschritten werden. Mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen und vor allem Kindern aus aller Welt kann dadurch zu einem würdigeren Leben verholfen werden“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Das Vorstellprojekt 2018

Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 verschiedene Projekte im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich auf der ganzen Welt unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen wird die Auswahl für die zu unterstützenden Projekte getroffen. Eines dieser Projekte wird jedes Jahr von den Jungschar-Vorsitzenden und einem Filmteam besucht. So wird ersichtlich, wie das Geld vor Ort eingesetzt wird.

In diesem Jahr reisten Fabian Plattner und Verena Dariz nach Papua Neu Guinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Sie besuchten unter anderem eine Berufsschule in Goroka in der Jugendliche ausgebildet werden. Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign, Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendliche eine Berufsausbildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Es wurde auch ein Kinderhort besichtigt. Dieser wurde 2015 auf Initiative der Bevölkerung und des dortigen Pfarrers eröffnet. Allein am Spielzeug hapert es. Mit einem Teil der Spenden der Aktion Sternsingen soll didaktisches Material angekauft werden, um den drei- bis fünfjährigen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.

„Nachdem wir einen Eindruck über die Situation bekommen haben und gesehen haben wie wichtig schulische Einrichtungen für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen sind, freuen wir uns besonders, dass heuer ein Teil der Spendengelder nach Goroka fließt“, erklärt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der Katholischen Jungschar.

„Im Rahmen der Aktion Sternsingen lernen unsere Kinder in der Vorbereitung auch viel über Solidarität und Hilfe für benachteiligte Menschen in anderen Ländern. Katholische Jungschar bedeutet auch: Hilfe getragen von Kindern. Dies ist uns sehr wichtig und kommt mit der Aktion Sternsingen voll zum Ausdruck“, erklärt Fabian Plattner abschließend.

Die Katholische Jungschar Südtirols hofft, dass auch die Aktion Sternsingen 2018 ein voller Erfolg wird.

<https://www.suedtirolnews.it/wirtschaft/neuer-spendenrekord-bei-der-aktion-sternsingen>

Das Vorstellprojekt 2018

Neuer Spendenrekord bei der Aktion Sternsingen

Freitag, 04. August 2017 | 16:13 Uhr



kjs

Bozen – 6.000 Kinder sammeln jedes Jahr an Weihnachten als Sternsinger und Sternsingerinnen der Katholischen Jungschar in ganz Südtirol Spendengelder. Damit werden über 100 Projekte weltweit unterstützt. Bei der Aktion Sternsingen 2017 zeigte sich die Südtiroler Bevölkerung besonders spendenfreudig: Die Spendensumme beläuft sich auf 1.592.189,29 Millionen Euro.

Die Katholische Jungschar möchte sich bei allen Südtirolerinnen und Südtirolern herzlich für ihre Spendenbereitschaft bedanken. „Es freut uns sehr, wie solidarisch die Südtiroler Bevölkerung ist und Menschen, die in schwierigen Verhältnissen leben, unterstützt. In diesem Jahr konnte das erste Mal die Schwelle von 1,5 Millionen Euro überschritten werden. Mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen und vor allem Kindern aus aller Welt kann dadurch zu einem würdigeren Leben verholfen werden“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Das Vorstellprojekt 2018

Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 verschiedene Projekte im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich auf der ganzen Welt unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen wird die Auswahl für die zu unterstützenden Projekte getroffen. Eines dieser Projekte wird jedes Jahr von den Jungschar-Vorsitzenden und einem Filmteam besucht. So wird ersichtlich, wie das Geld vor Ort eingesetzt wird.

In diesem Jahr reisten Fabian Plattner und Verena Dariz nach Papua Neu Guinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Sie besuchten unter anderem eine Berufsschule in Goroka in der Jugendliche ausgebildet werden. Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign, Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendliche eine Berufsausbildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Es wurde auch ein Kinderhort besichtigt. Dieser wurde 2015 auf Initiative der Bevölkerung und des dortigen Pfarrers eröffnet. Allein am Spielzeug hapert es. Mit einem Teil der Spenden der Aktion Sternsingen soll didaktisches Material angekauft werden, um den drei- bis fünfjährigen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.

„Nachdem wir einen Eindruck über die Situation bekommen haben und gesehen haben wie wichtig schulische Einrichtungen für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen sind, freuen wir uns besonders, dass heuer ein Teil der Spendengelder nach Goroka fließt“, erklärt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der Katholischen Jungschar.

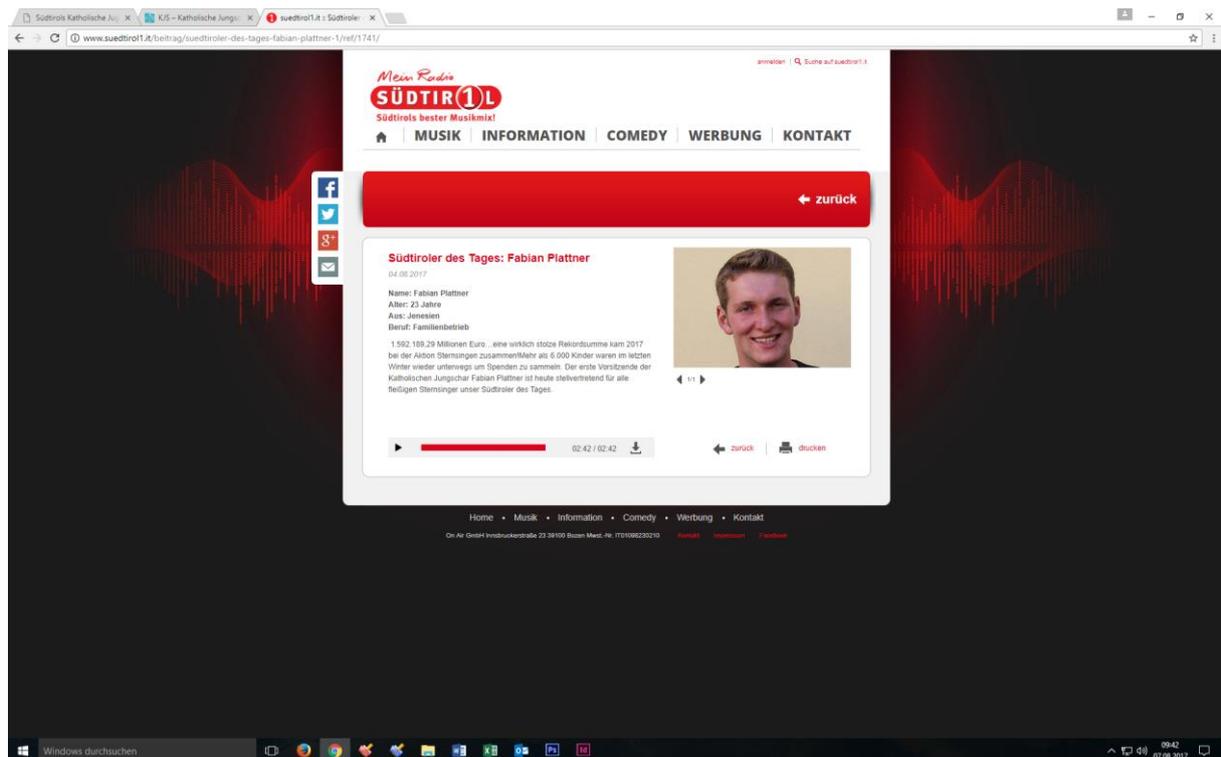
„Im Rahmen der Aktion Sternsingen lernen unsere Kinder in der Vorbereitung auch viel über Solidarität und Hilfe für benachteiligte Menschen in anderen Ländern. Katholische Jungschar bedeutet auch: Hilfe getragen von Kindern. Dies ist uns sehr wichtig und kommt mit der Aktion Sternsingen voll zum Ausdruck“, erklärt Fabian Plattner abschließend.

Die Katholische Jungschar Südtirols hofft, dass auch die Aktion Sternsingen 2018 ein voller Erfolg wird.

Von: luk

Südtiroler des Tages

<http://www.suedtirol1.it/beitrag/suedtiroler-des-tages-fabian-plattner-1/>



Südtirol 1, 04.08.2017

Sternsinger sammeln fast 1,6 Mio. Euro

JUNGSCHAR: Neuer Spendenrekord – Geld wird für über 100 Projekte in der Welt investiert – Vorstellprojekt 2018 in Papua Neu Guinea

BOZEN. Als sehr erfolgreiche Spendenaktion bestätigt sich die Sternsinger-Aktion der Katholischen Jungschar (KJS). Im heurigen Jahr konnte erneut ein Rekord erzielt werden: Die 6000 Kinder konnten 1.592.189,29 Millionen Euro sammeln. Damit können über 100 Hilfsprojekte weltweit unterstützt werden.

Die Katholische Jungschar bedankt sich über die Medien bei allen Südtirolern für die Spendenbereitschaft. „Es freut uns sehr, zu sehen, wie solidarisch die Südtiroler Bevölkerung ist und Menschen, die in schwierigen Verhältnissen leben, unterstützt. In diesem Jahr konnte das erste Mal die Schwelle von 1,5 Millionen Euro überschritten werden“, schreibt die Katholische Jungschar (KJS) in einer Aussendung. Mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen. „Vor allem Kindern aus aller Welt kann dadurch zu einem würdigeren Leben verholfen werden“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 verschiedene Projekte im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich auf der ganzen Welt unterstützt.



Fabian Plattner (rechts) und Verena Dariz (links) mit Kindern in Papua Neu Guinea: Hier soll die Ausbildung zum Kfz-Mechaniker finanziert werden, für die Kleinen soll Spielzeug angekauft werden.

In Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen wird die Auswahl für die zu unterstützenden Projekte getroffen. Eines dieser Projekte wird jedes Jahr von den Jungschar-Vorsitzenden und einem Filmteam besucht. So wird ersichtlich, wie das Geld vor Ort eingesetzt wird.

In diesem Jahr reisten Fabian

Plattner und Verena Dariz nach Papua Neu Guinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Sie besuchten unter anderem eine Berufsschule in Goroka, in der Jugendliche ausgebildet werden. Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign, Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendlichen eine Berufsaus-

bildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Es wurde auch ein Kinderhort besichtigt. Dieser wurde 2015 auf Initiative der Bevölkerung und des dortigen Pfarrers eröff-

net. An Spielzeug aber fehlt es. Mit einem Teil der Spenden der Aktion Sternsingen soll didaktisches Material angekauft werden, um den 3- bis 5-Jährigen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.

„Nachdem wir einen Eindruck über die Situation bekommen haben und gesehen haben, wie wichtig schulische Einrichtungen für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen sind, freuen wir uns besonders, dass ein Teil der Spendengelder nach Goroka fließt“, erklärt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der Katholischen Jungschar.

„Im Rahmen der Aktion Sternsingen lernen unsere Kinder in der Vorbereitung auch viel über Solidarität und Hilfe für benachteiligte Menschen in anderen Ländern. Katholische Jungschar bedeutet auch: Hilfe getragen von Kindern. Dies ist uns sehr wichtig und kommt mit der Aktion Sternsingen voll zum Ausdruck“, erklärt Fabian Plattner.

Die Jungschar hofft, dass auch die Aktion Sternsingen 2018 ein Erfolg wird.

© Alle Rechte vorbehalten

Mehr Bilder auf www.dolomiten.it

<https://www.stol.it/Artikel/Chronik-im-Ueberblick/Lokal/Aktion-Sternsingen-Neuer-Spendenrekord>

Aktion Sternsingen: Neuer Spendenrekord

6.000 Kinder sammeln jedes Jahr an Weihnachten als Sternsinger der Katholischen Jungschar in ganz Südtirol Spendengelder. Damit werden über 100 Projekte weltweit unterstützt. In diesem Jahr zeigte sich die Südtiroler Bevölkerung besonders spendenfreudig.



Archivbild



Fabian Plattner und Verena Dariz mit Kindern in Papua Neu Guinea.

„Es freut uns sehr, wie solidarisch die Südtiroler Bevölkerung ist und Menschen, die in schwierigen Verhältnissen leben, unterstützt. In diesem Jahr konnte das erste Mal die Schwelle von 1,5 Millionen Euro überschritten werden. Mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen und vor allem Kindern aus aller Welt kann dadurch zu einem würdigeren Leben verholfen werden“, freute sich Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Insgesamt beläuft sich die Spendensumme auf 1.592.189,29 Millionen Euro.

Das Vorstellprojekt 2018

Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 verschiedene Projekte im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich auf der ganzen Welt unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen wird die Auswahl für die zu unterstützenden Projekte getroffen. Eines dieser Projekte wird jedes Jahr von den Jungschar-Vorsitzenden und einem Filmteam besucht. So wird ersichtlich, wie das Geld vor Ort eingesetzt wird.

In diesem Jahr reisten Fabian Plattner und Verena Dariz nach Papua Neu Guinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Sie besuchten unter anderem eine Berufsschule in Goroka in der Jugendliche ausgebildet werden.

Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign, Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendliche eine Berufsausbildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Es wurde auch ein Kinderhort besichtigt. Dieser wurde 2015 auf Initiative der Bevölkerung und des dortigen Pfarrers eröffnet. Allein am Spielzeug hapert es. Mit einem Teil der Spenden der Aktion Sternsingen soll didaktisches Material angekauft werden, um den drei- bis fünfjährigen den Einstieg in die Grundschule zu erleichtern.

Die Katholische Jungschar Südtirols hofft, dass auch die Aktion Sternsingen 2018 ein voller Erfolg wird.



Bozen – Katholische Jungschar: Aktion Sternsingen

Neuer Spendenrekord

6000 Kinder sammeln jedes Jahr als Sternsinger Spendengelder. Damit werden über 100 Projekte weltweit unterstützt. Bei der Aktion 2017 zeigte sich die Südtiroler Bevölkerung besonders spendenfreudig: Die Summe beläuft sich auf 1.592.189,29 Euro.

Die Katholische Jungschar möchte sich bei allen Südtirolerinnen und Südtirolern herzlich für ihre Spendenbereitschaft bedanken. „Es freut uns sehr, wie solidarisch die Südtiroler Bevölkerung ist und Menschen, die in schwierigen Verhältnissen leben, unterstützt. In diesem Jahr konnte das erste Mal die Schwelle von 1,5 Millionen Euro überschritten werden. Mit diesen Spenden eröffnen sich für viele Menschen neue Lebenschancen und vor allem Kindern aus aller Welt kann dadurch zu einem würdigeren Leben verholfen werden“, sagt Fabian Plattner, 1. Vorsitzender der KJS.

Das Vorstellprojekt 2018

Mit den Spendengeldern werden jedes Jahr über 100 verschiedene Projekte im sozialen, pastoralen und Bildungsbereich auf der ganzen Welt unterstützt. In Zusammenarbeit mit dem Missionsamt der Diözese Bozen-Brixen wird die Auswahl für die zu unterstützenden Projekte getroffen. Eines dieser Projekte wird jedes Jahr von den Jungscharvorsitzenden und einem Filmteam besucht. So wird ersichtlich, wie das Geld vor Ort eingesetzt wird.

Heuer reisten Fabian Plattner und Verena Dariz nach Papua-Neuguinea, dem drittgrößten Inselstaat der Welt. Sie besuchten unter anderem eine Berufsschule in Goroka, in der Jugendliche ausgebildet werden. Dort wird Buchhaltung, Zeichnen, Möbeldesign,



Fabian Plattner und Verena Dariz mit Kindern in Papua-Neuguinea

Schlosserei, Elektrotechnik und Tischlerei unterrichtet. Da der Bedarf groß ist, Jugendlichen eine Berufsausbildung zu ermöglichen, soll in Zukunft eine weitere Ausbildung zum Kfz-Mechaniker angeboten werden. Mit einem Teil der Spendengelder aus dem Jahr 2018 soll dieses Vorhaben unterstützt werden.

Es wurde auch ein Kinderhort besichtigt. Dieser wurde 2015 auf Initiative der Bevölkerung und des dortigen Pfarrers er-

öffnet. Allein am Spielzeug hapert es. Mit einem Teil der Spenden der Aktion Sternsingen soll didaktisches Material angekauft werden.

„Nachdem wir einen Eindruck von der Situation bekommen und gesehen haben, wie wichtig schulische Einrichtungen für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen sind, freuen wir uns besonders, dass heuer ein Teil der Spendengelder nach Goroka fließt“, erklärt Verena Dariz, 2. Vorsitzende der Katholischen Jungschar.



Das Titelbild der Aktion Sternsingen 2018

Hilfe getragen von Kindern

„Im Rahmen der Aktion Sternsingen lernen unsere Kinder in der Vorbereitung auch viel über Solidarität und Hilfe für benachteiligte Menschen in anderen Ländern. Katholische Jungschar bedeutet auch: Hilfe getragen von Kindern. Dies ist uns sehr wichtig und kommt mit der Aktion Sternsingen voll zum Ausdruck“, erklärt Fabian Plattner abschließend.